

Angriff auf die Meisterschaft

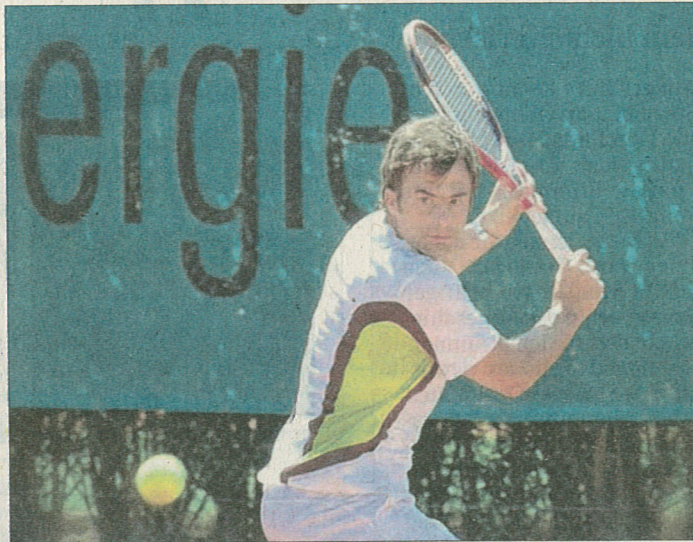
Tennis: Herren 40 des TC Bohlsbach haben sich noch mal verstärkt / Auftakt gegen Vizemeister

Im vergangenen Jahr reichte es für Platz drei, diesmal sind die Ziele noch höher gesteckt. Die Herren 40 des TC BW Bohlsbach haben sich vor der am Samstag beginnenden Saison in der Tennis-Regionalliga noch mal mit einem ehemaligen Top-100-Spieler verstärkt. Sogar die deutsche Meisterschaft scheint möglich.

VON MARCUS HUG

Offenburg. Knapp war's in der vergangenen Saison für die Herren 40 des TC BW Bohlsbach. Zwei hauchdünne 4:5-Niederlagen gegen die Topfavoriten aus Bad Vilbel und Alzey brachten die Ortenauer um die Teilnahme an der Endrunde um die deutsche Meisterschaft. Aber aufgeschoben ist bekanntlich nicht aufgehoben. Und in diesem Jahr scheinen die Chancen besser denn je zu stehen. Denn die Bohlsbacher konnten ihren namhaften Kader aus der Vorsaison nicht nur zusammenhalten, sondern sogar verstärken.

Der neue Mann aufseiten der Blau-Weißen ist Marcello Craca. Der 41-jährige gebürtige Pforzheimer schaffte es Ende der 90er-Jahre auf Platz 90 der Weltrangliste und spielte jahrelang in der Bundesli-



Der frühere Weltranglisten-90. Marcello Craca verstärkt das Bohlsbacher Team an Position drei.

Archivfoto

ga für den TK GW Mannheim. Seit rund sechs Jahren fungiert Craca als Cheftrainer des Badischen Tennisverbandes in Leimen. »Über Oliver Killeweit kam dann der Kontakt zustande«, berichtet Bohlsbachs Mannschaftsführer Marc Baumann. Killeweit ist seinerseits als Stützpunktrainer des Bezirks Oberrhein-Breisgau tätig und steht in regelmäßigem Kontakt mit Craca.

In der starken Bohlsbacher Mannschaft übernimmt der Neuzugang Position drei. Die Spitzeneinzel bestreiten erneut die beiden Tschechen Jiri Novak und Bohdan Ulihrach. Als ehemalige Nummer 5 bzw. Nummer 22 der Weltrangliste sind sie nicht nur die Attraktionen beim TC Bohlsbach, sondern gehören zu den größten Zugpferden der gesamten Liga. »Sie haben im letzten Jahr nicht nur sportlich bei uns überzeugt, sondern vor allem auch menschlich. Wir sind sehr froh, dass sie sich hier wohlfühlt haben und wiederkommen«, erklärt Baumann.

Gleich zum Auftakt stehen die Bohlsbacher vor einer echten Bewährungsprobe und dem wohl für die ganze Saison richtungsweisenden Spiel, denn am Samstag gastiert mit

dem TV 1846 Alzey der letztjährige deutsche Vizemeister in der Ortenau. Die Rheinhessen haben mit Dennis van Schepingen (Niederlande), Davide Sanguinetti (Italien) sowie den beiden Russen Andrei Cherkasov und Andrej Chesnokov vier ehemalige Topspieler auf der Meldeliste.

Aber auch wenn sich die Bohlsbacher gegen Alzey durchsetzen, ist der Weg zur DM-Endrunde der vier Regionalliga-Meister am 3. und 4. September noch längst nicht frei. »Die Liga ist in diesem Jahr brutal stark. Praktisch alle Teams haben Ex-Profis am Start«, weiß Baumann. Da wäre beispielsweise 2014-Meister TC Bad Vilbel mit Ulf Stenlund (Schweden) und Younes El Aynaoui (Marokko) oder die starken Aufsteiger STG Gerocksrue mir Carl-Uwe Steeb und TC Oberwerth Koblenz mit dem Tschechen Frantisek Cermak, der noch 2013 im Alter von 37 Jahren die French Open im Mixed an der Seite seiner Landsfrau Lucie Hradecka gewann. Aber die Bohlsbacher fühlen sich gerüstet, nicht erst seit einem einwöchigen Trainingslager Mitte April auf Mallorca. »Wir wollen um die Meisterschaft mitreden, ganz klar«,



Alte und neue Nummer eins: Jiri Novak.

Foto: Ulrich Marx

macht Baumann keinen Hehl aus dem Saisonziel. Das große Plus der Bohlsbacher könnte dabei die Stärke auf den hinteren Positionen sein. Mit dem früheren Top-50-Spieler Martin Sinner sowie Marius Gogonea und Oliver Killeweit ist man an Nummer vier bis sechs herausragend besetzt. Zudem steht auf der Meldeliste mit David Rikl ein weiterer starker Tscheche und Doppelspezialist. »Wir sind sehr gespannt, wohin die Reise in dieser Saison geht«, sagt Baumann. Vielleicht ja zur DM-Endrunde im September.

KADER

■ TC BW Bohlsbach, Regionalliga Herren 40

- 1) Jiri Novak (Tschechien/LK 2), ehemalige Nummer 5 der Welt
- 2) Bohdan Ulihrach (Tschechien/LK 2), ehemalige Nummer 22 der Welt
- 3) Marcello Craca (LK 2), ehemalige Nummer 90 der Welt
- 4) David Rikl (Tschechien/LK 5), ehemalige Nummer 41 der Welt
- 5) Martin Sinner (LK 5), ehemalige Nummer 42 der Welt
- 6) Marius Gogonea (LK 5)
- 7) Oliver Killeweit (LK 5)
- 8) Jürgen Schäfer (LK 6)
- 9) Marc Baumann (LK 6)
- 10) Ondrej Macek (Tschechien/LK 7)
- 11) Patrick Stuber (LK 7)
- 12) Christian Francken (LK 8)
- 13) David Krizek (LK 8)

TERMINE

Samstag, 7. Mai (13 Uhr):

TC BW Bohlsbach - TV 1846 Alzey

Samstag, 21. Mai (13 Uhr):

TC BW Bohlsbach - TC Biberach/Riss

Samstag, 4. Juni (13 Uhr):

TC Pfungstadt - TC BW Bohlsbach

Samstag, 18. Juni (13 Uhr):

TC BW Bohlsbach - TSG Backnang

Samstag, 25. Juni (13 Uhr):

TC O. Koblenz - TC BW Bohlsbach

Samstag, 2. Juli (13 Uhr):

TC BW Bohlsbach - STG Gerocksrue

Samstag, 16. Juli (13 Uhr):

TC Bad Vilbel - TC BW Bohlsbach